

Germany-Hamburg: Personnel-training services

OJ S 10/2023 13/01/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LOTTO Hamburg GmbH

Postal address: Überseering 4

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

Contact person: LOTTO Hamburg GmbH, Einkauf, Überseering 4, 22297 Hamburg

E-mail: einkauf@lotto-hh.de

Internet address(es):

Main address: www.lotto-hh.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E87246788>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E87246788>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Lotteriegesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Veranstaltungen staatlicher Lotterien und Wetten

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Spielsuchtpräventive Personalschulungen

II.1.2. Main CPV code

79632000 Personnel-training services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Leistung besteht in der Konzeption und Durchführung von Personalschulungen in den Bereichen Information, Prävention, Frühintervention, Beratung und Vermittlung im

Themenkomplex Glücksspielsucht sowie im Bereich Spieler- und Jugendschutz. Die Mindestanforderungen an diese Schulungen sind in § 6 Abs. 2 Nr. 3 GlüStV 2021 festgelegt. Zusätzlich sind LOTTO Hamburg-interne Regelungen zur Umsetzung des Sozialkonzepts in LOTTO-Annahmestellen zu schulen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 269 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79632000 Personnel-training services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: LOTTO Hamburg GmbH Überseering 4 22297 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die LOTTO Hamburg GmbH muss im Rahmen des seit dem 01.07.2021 geltenden Staatsvertrages zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag 2021 – GlüStV 2021) und der Responsible Gaming-Standards der European Lotteries ein Sozialkonzept über seine Responsible Gaming-Maßnahmen vorhalten. Ein Sozialkonzept existiert und wird je nach Anforderungen regelmäßig bei Bedarf angepasst. Wesentlicher Bestandteil des terrestrischen Sozialkonzepts sind die Personalschulungen. In § 6 Abs. 2 Nr. 3 GlüStV 2021 und der dazugehörigen Gesetzeskommentierung sind die gesetzlichen Mindestanforderungen an die verpflichtenden Personalschulungen und die Inhalte festgelegt.

Der beauftragte externe, mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Glücksspielsuchtforschung tätige und pädagogisch qualifizierte Dienstleister (= Auftragnehmer) führt spielsuchtpräventive Schulungen des eigenen Personals von der LOTTO Hamburg GmbH sowie des in den LOTTO-Annahmestellen tätigen Personals durch und konzipiert diese.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 269 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 27/02/2023 End: 31/03/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Optionen ergeben sich aus dem Dokument "Leistungsbeschreibung".

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die während der Vertragslaufzeit abrufbaren Höchstmengen der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind in dem Dokument "Leistungsbeschreibung" festgelegt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Im Rahmen der Eignungsprüfung werden die nach § 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB sowie die Erklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) anhand des vom Bieter eingereichten „Eignungsangaben“ und „Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU“ geprüft.

Zur Eignungsprüfung sind vom Bieter Angaben und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu machen und mit dem Angebot abzugeben (vgl. Dokument „Eignungsangaben“).

Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bieters dienen die Angaben im Dokument „Eignungsangaben“. Dort sind vom Bieter Angaben zur Eintragung im Handelsregister oder eines vergleichbaren Registers vorzunehmen. Zudem ist vom Bieter eine Erklärung zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters dienen insbesondere seine Angaben im Dokument „Eignungsangaben“.

Dort sind vom Bieter Erklärungen zum Umsatz der angegebenen fünf Geschäftsjahre (2018, 2019, 2020, 2021 und 2022) abzugeben.

Zudem ist vom Bieter eine Unternehmensdarstellung einzureichen. Anhand dieser soll insbesondere geprüft werden, ob der Bieter wirtschaftlich unabhängig ist und nicht mit einem oder mehreren Unternehmen in der Glücksspielbranche verbunden ist.

Aus der Unternehmensdarstellung sollen daher insbesondere • die allgemeine Darstellung des Unternehmens (wie Gründung, Unternehmensgegenstand etc.) • unter Aufführung der gesellschaftsrechtlichen Besitzverhältnisse zu anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe sowie • Ausführungen zum Leistungsportfolio des Bieters hervorgehen. Die Unternehmensdarstellung soll auf einer vom Bieter erstellten Unterlage eingereicht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters dienen die Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Dokument „Eignungsangaben“.

Die LOTTO Hamburg GmbH fordert und erwartet Referenzen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter für die Erfüllung der nach der Leistungsbeschreibung auszuführenden Leistungen technisch und beruflich geeignet ist.

Der Bieter benennt zu den ausgeschriebenen Leistungen mindestens 2 vergleichbare Referenzen, die nicht älter als 2019 sind und den ausgeschriebenen Leistungen möglichst nahekommen. Vergleichbar sind Referenzen mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag insbesondere dann, wenn sie

- die Konzeption von spielsuchtpräventiven Schulungen,
- die Durchführung spielsuchtpräventiver Schulungen, idealerweise für Personal aus Glücksspiel Spielstätten (wie Annahmestelle, Spielhalle, Wettvermittlungsstelle),
- im Rahmen der Erwachsenenbildung zum Gegenstand hatten.

Der Bieter hat zu den jeweiligen Referenzen den Auftraggeber mit vollständigem Namen und Anschrift zu benennen. Er hat zudem die ausgeführten Leistungen zu beschreiben und den Leistungszeitraum sowie das Auftragsvolumen anzugeben. Sofern das Auftragsvolumen einer Geheimhaltungsvereinbarung zwischen dem Bieter und dem Auftraggeber unterliegen sollte, kann der Bieter das Auftragsvolumen umschreiben und beispielsweise mit einem „fünfstelligen Gesamtbetrag“ oder ca. - Angaben ausführen.

Zudem ist anzugeben, wer von dem für die LOTTO Hamburg GmbH vorgesehenen Trainerteam an der Leistungserbringung bei den jeweils benannten Referenzen in welcher Form beteiligt war.

Die Darstellung der Referenzen hat in den Tabellen in dem Dokument „Eignungsangaben“ in den grau unterlegten Feldern zu erfolgen. Sollten die Tabellen nicht ausreichend sein, weil der Bieter weitere Referenzen benennen möchte oder weil der vorgegebene Platz in den einzelnen Zeilen nicht ausreichend sein sollte, hat er diese auf einem von ihm erstellten Dokument anzugeben und mit dem Angebot einzureichen. Dabei hat er die Darstellung der Referenzen aus diesem Dokument zu übernehmen, so dass das von ihm erstellte Dokument dieselben Angaben erhält, die für eine Referenz aufzuführen sind.

Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich vor, sich vom Bieter Ansprechpartner zu den angegebenen Referenzen benennen zu lassen, um die vom Bieter getätigten Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Der Bieter hat zudem Angaben zur durchschnittlichen Anzahl des beschäftigten festen Personals und der Führungskräfte in den Jahren 2020, 2021 und 2022 zu tätigen. Dabei ist die durchschnittliche Anzahl des beschäftigten festen Personals (inkl. Teilzeitkräfte und Auszubildende) und der Führungskräfte in den Jahren 2020, 2021 und 2022 anzugeben. Außerdem hat der Bieter zu erklären, dass alle Trainer*innen und Ansprechpartner die deutsche Sprache fließend sprechen und verstehen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Dokument "Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz"

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Die LOTTO Hamburg GmbH muss im Rahmen des seit dem 01.07.2021 geltenden Staatsvertrages zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland (GlüStV 2021) und der Responsible Gaming-Standards der European Lotteries ein Sozialkonzept über seine Responsible Gaming-Maßnahmen vorhalten. Wesentlicher Bestandteil des terrestrischen Sozialkonzepts sind die Personalschulungen. In § 6 Abs. 2 Nr. 3 GlüStV 2021 und der dazugehörigen Gesetzeskommentierung sind die gesetzlichen Mindestanforderungen an die verpflichtenden Personalschulungen und die Inhalte festgelegt. Zum Zeitpunkt der Durchführung des Vergabeverfahrens sind seitens der Hamburger Glücksspielaufsichtsbehörde keine darüber hinaus gehenden Anforderungen an Art, Umfang, Dauer und Inhalt der Wissensvermittlung von spielsuchtpräventiven Personalschulungen bekannt. Auch aus dem Ausführungsgesetz der Freien und Hansestadt Hamburg ergeben sich keine weiteren Anforderungen. Die derzeit vorliegende Veranstaltungserlaubnis sieht einen Geltungszeitraum bis zum 31.12.2027 vor.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung von 5 Jahren und ca. 1 Monat ist zum einen an die Geltungsdauer der Veranstaltungserlaubnis und an den voraussichtlichen Zeitraum für eine Neuausschreibung dieser Leistungen nach Erlass einer neuen Veranstaltungserlaubnis geknüpft worden. Da eine neue Veranstaltungserlaubnis in der Regel kurz vor Ablauf der bestehenden Erlaubnis erlassen wird, bedarf es eines gewissen Zeitraums, um die Vorgaben der Genehmigungsbehörde umzusetzen. Bei einem noch laufenden Vertrag können diese kurzfristig mittels einer Auftragsänderung umgesetzt werden. Daher ist über den 31.12.2027 hinaus der 31.03.2028 festgelegt worden, um die Vorgaben der Genehmigungsbehörde umzusetzen und um bis zu diesem Zeitpunkt die neue Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/02/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/02/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postal address: Postfach 30 17 41

Town: Hamburg

Postal code: 20306

Country: Germany

Telephone: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, sind innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), damit Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Zu beachten ist § 160 Abs. 3 GWB.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/01/2023